

BEI DER REDAKTION EINGEGANGENE NEUERSCHEINUNGEN

Götz Adriani: *Cézanne, Gemälde*. Ausst.-Kat. der Kunsthalle Tübingen 1993. Köln, DuMont 1993. 315 S., ca. 40 sw-Abb., 97 Farb-Tf., DM 39.-, Leinenausgabe DM 86.-.
Michail Allenow, Nina Dmitrijewa und Olga Medwedkova: *Russische Kunst*. Ars Antiqua, Serie IV, Bd. 5. Freiburg, Herder 1992. 596 S., 354 sw-, 189 Farb-Abb., DM 350.-.

GEPLANTE VERANSTALTUNGEN

GESCHICHTE UND ENTWICKLUNG DES SARGES IN MITTELALTER UND NEUZEIT

Das Zentralinstitut und Museum für Sepulkralkultur in Kassel veranstaltet am 3. und 4. Dezember 1993 ein Kolloquium zur Geschichte des Sarges im Mittelalter und in der Neuzeit (im Rahmen der Ausstellung *Vom Totenbaum zum Designersarg. Zur Kulturgeschichte des Sarges von der Antike bis zur Gegenwart*). Themenschwerpunkte sollen neben formaler, ikonographischer und ikonologischer Entwicklung des Sarges auch Bestattungsbrauchtum etc. sein.

Vom Zentralinstitut und Museum für Sepulkralkultur sind Beiträge zu Exponaten der Ausstellung vorgesehen. Weitere Referate (maximal 30 Minuten Redezeit) sind erwünscht; Meldeschluß für Referate ist der 31. August 1993. Anmeldungen und Anfragen richten Sie bitte an *Zentralinstitut und Museum für Sepulkralkultur, Weinbergstr. 25-27, 34117 Kassel, Tel. 0561/918930, Fax 0561/9189310*.

RENAISSANCE IN NORD- UND WESTDEUTSCHLAND

Das Weserrenaissance-Museum Schloß Brake veranstaltet vom 6.-8. Oktober 1993 ein interdisziplinäres Symposium über die Renaissance in Nord- und Westdeutschland. In Beiträgen zu Themen der Kunstgeschichte, Geschichte und Volkskunde wird der neueste Forschungsstand durch Mitglieder des Forschungsprojektes Institut für Architektur-, Kunst- und Kulturgeschichte in Nord- und Westdeutschland vorgestellt.

Die Teilnahmegebühr beträgt DM 70.-, für Studenten DM 30.-. Anmeldungen sind zu richten an: *Herrn Dr. Bernd Müller, Weserrenaissance-Museum Schloß Brake, Postfach 820, 32638 Lemgo*.

ALESSANDRO PASQUALINI UND DIE ITALIENISCHE RENAISSANCEARCHITEKTUR AM NIEDERRHEIN

Ein Symposium über Alessandro Pasqualini und den Forschungsstand zur italienischen Renaissancearchitektur am Niederrhein wird vom 29.-vermutlich 31. Oktober 1993 in der Zitadelle Jülich stattfinden. Veranstalter sind neben der Stadt Jülich und örtlichen Vereinen das Stedelijk Museum Kampen, die Deutsche Gesellschaft für Festungsforschung, das Institut für Bauhistorische Untersuchungen u. a. Der wissenschaftliche Austausch über die italienische Renaissance im nordeuropäischen Raum soll den Grundstein legen für weiterführende Arbeiten zu diesem Themenbereich.

Informationen erteilt *Frau Dr. Dorothee Esser, Stadt Jülich, Tel. 02461/63240, Fax 02461/63354*.

THE GENIUS OF GIAMBATTISTA TIEPOLO, PUBLIC SYMPOSIUM

The Kimbell Art Museum, Fort Worth, Texas, organizes in conjunction with its exhibition *Giambattista Tiepolo: Master of the Oil Sketch* on September 17,